
FDP Bad Vilbel

BAULAND COLLOQUIUM AM 30.01.2019 MIT DEM PARTEIVORSITZENDEN DER FDP BAD VILBEL

01.02.2019

In Bad Vilbel kennt man Thomas M. Reimann als FDP-Vorsitzenden der Partei, Stadtverordneten und kompetenten Unternehmer. Er ist Vorsitzender des VhU-Bau- und Immobilienausschusses und Vorstand des BDB-HESSENFRANKFURT und folgte gerne der Einladung der Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. in Berlin. In

abgesenkt werden.“ Die Ausführungen sorgten in der Expertenrunde für eine angeregte Diskussion. Gefragt nach einem Schlusssatz im Rahmen der Podiumsdiskussion, äußerte Reimann eine einfache Bitte: „Wir brauchen in Frankfurt und dem Umland, also in der gesamten Rhein-Main-Region mehr Bauland, um der großen Nachfrage mit einem ausreichenden Angebot entgegen zu kommen und wir müssen in den Abläufen schneller werden, also entbürokratisieren. Ich plädiere für Anreize im Kommunalen Finanzausgleich. Kommunen, die benötigte Flächen bereitstellen, sollten vom Land bei den Folgekosten für neue Infrastruktur entlastet werden und hier kann und muss das Land finanziell helfen.“

v.l.: Thomas M. Reimann, Manfred Ockel, Mike Josef, Prof. Dr. Martin Wentz, Monika Fontaine-Kretschmer, Ricarda Pätzold und Prof. Dr. Guido Spars

